

Auf die Kostenbremse treten

Burtenbach, 16. Februar 2023

Mit Kögel Telematics lassen sich die Betriebskosten eines Trailers deutlich optimieren. Dazu trägt auch die Einbindung eines Reifendruck-Kontrollsystems bei, das künftig in Anhängern und Auflieger verbaut sein muss.

Die Trailer-Telematik Kögel Telematics trägt wesentlich zu einem optimalen technischen Zustand bei. Die speziell für Auflieger und Anhänger des Burtenbacher Fahrzeugbauers entwickelte Telematik erfasst wichtige Daten der gezogenen Einheit in Echtzeit und stellt diese im Kögel-eigenen Portal übersichtlich dar. Darüber hinaus warnt sie den Flottenbetreiber vor außergewöhnlichen Ereignissen. Dazu zählt auch, wenn der Reifeninnendruck vom Soll-Wert abweicht. Wegen des hohen Einflusses des Reifenzustands auf die Sicherheit und den Kraftstoffverbrauch eines Lkw müssen alle in der EU neu zugelassenen Trailer ab Juli 2024 mit einem Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) ausgerüstet sein.

Eine Abweichung vom idealen Reifeninnendruck beeinträchtigt die Fahrstabilität, erhöht den Kraftstoffverbrauch und den Verschleiß am Reifen. Außerdem nimmt die Gefahr eines Reifenplatzens zu. Die Folge können ungeplante Standzeiten und hohe Kosten sein – im schlimmsten Falle sogar ein Unfall. Mit der Kögel-eigenen Trailer-Telematik lassen sich solche Situationen wirksam vermeiden. „Kögel Telematics trägt zu einem optimalen Fahrzeugzustand und damit zu bestmöglichen Betriebskosten bei“, sagt Thomas Gregor, Leiter Kögel Telematics.

Pressemitteilung

Analyse-Tools erlauben Steigerung der Transporteffizienz

Zudem warnt die Telematik den Betreiber auch, wenn der Lastzug die vorgegebene Route verlässt (Geo-Fencing) oder die Innenraumtemperatur eines Kühlfahrzeugs vom vorgegebenen Wert abweicht. Umfangreiche Analysewerkzeuge ermöglichen es, Transportwege und Auslastung des Trailers zu verbessern.

Darüber hinaus bildet Kögel Telematics die Basis für Full-Service-Verträge von Kögel zu günstigen monatlichen Raten. „Sie ergeben ein Rund-um-Sorglos-Paket für alle neuen Trailer von Kögel“, erläutert Thomas Gregor. Die regelmäßigen Wartungsarbeiten übernimmt eine der zahlreichen Kögel Vertragswerkstätten in Europa. Zum Full-Service-Paket zählen alle von Kögel vorgeschriebenen und empfohlenen Servicearbeiten gemäß Wartungscheckliste, einschließlich der hierzu nötigen Ersatz- und Verschleißteile sowie Betriebsstoffe. Zudem umfasst das Angebot alle Verschleißreparaturen am jeweiligen Vertragsfahrzeug bei sach- und funktionsgerechtem Gebrauch.

Kögel Telematics und Kögel Full-Service sind zwei Elemente einer Transportlösung von Kögel. Diese umfasst neben dem Fahrzeug die ganze Bandbreite an Mehrwertdienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus der gezogenen Einheit – von der Fahrzeugbeschaffung bis zur Rücknahme des gebrauchten Fahrzeugs. Das Ziel des Angebots ist es, allen Kunden Kostensicherheit zu gewährleisten. Daher stattet der Fahrzeugbauer alle Trailer in Serie mit der Kögel Telematics Hardware aus. Auch Nachrüstungen von Bestandsfahrzeugen sind möglich. Auf den individuellen Fahrzeugeinsatz abgestimmte Verträge erlauben Kunden genau die Funktionen freizuschalten, die für sie notwendig sind. Noch das ganze Jahr 2023 bietet Kögel ein unverbindliches, kostenfreies Probeabo mit einer Laufzeit von drei Monaten an. So kann sich jeder Flottenbetreiber von der Leistungsfähigkeit der Trailer-Telematik risikolos überzeugen. „Kögel Telematics bildet die Basis für Full-Service-Verträge von Kögel. Diese sind das Rund-um-Sorglos-Paket für alle neuen Trailer.“
Thomas Gregor, Leiter Kögel Telematics

Pressemitteilung

Ein weiterer Vorteil von Kögel Telematics sind die offenen Schnittstellen. Darüber lassen sich die Daten von Kögel Telematics in die Portale von Drittanbietern einbinden. Alle Informationen sind zudem mit Hilfe einer App auf Android-Geräten zugänglich. Kunden können insgesamt zwei Apps nutzen, um den Nutzwert von Kögel Telematics zusätzlich zu steigern. Die kostenlose Anwendung Kögel Driver informiert den Fahrer über Standort und technischen Zustand des Trailers. Die kostenpflichtige App Kögel Tour dient wiederum als Kommunikationsmittel zwischen Disponent und Fahrer. Der Disponent kann über das Telematikportal direkt mit dem Fahrer Kontakt aufnehmen und ihm Aufträge übermitteln. Zudem erhält der Fahrer wichtige Informationen über seinen Trailer. Dazu zählen die Innentemperatur im Kühlaufbau, der Reifeninnendruck und EBS-Daten. Der Fahrer kann zudem mit Hilfe der App die vor jedem Fahrtantritt vorgeschriebene Abfahrtskontrolle protokollieren.

Tipps: De-minimis-Beihilfen nutzen

Die Aktivierung von Kögel Telematics macht sich über die optimierten Betriebskosten des Trailers bezahlt. Noch dazu unterstützt der Staat Kauf, Miete und Leasing von Fahrerassistenzsystemen sowie Hard- und Software von Kommunikationslösungen für die Anbindung des Lkw an den Betrieb im Rahmen der De-minimis-Beihilfen. Hierfür gewährt er Zuschüsse bis zu 80 Prozent des Investitionswerts und maximal 2.000 Euro pro Fahrzeug oder 33.000 Euro pro Flotte und Jahr. Alle Informationen hierzu finden Sie auf www.balm.bund.de unter Förderprogramme.

Weitere Informationen: www.koegel.com

Unternehmensprofil

Kögel ist einer der führenden Trailerhersteller in Europa. Mit seinen Nutzfahrzeugen und Transportlösungen für das Speditions- und Baugewerbe bietet das Unternehmen seit mehr als 85 Jahren ingenieursgeprägte Qualität „Made in

Pressemitteilung

Germany“. Kögel sieht sich in der Verantwortung, die Transport- und Logistikprozesse im Einvernehmen mit der Politik und den Kunden umwelt- und klimafreundlich zu gestalten. Der Unternehmensleitsatz ‚Economy meets Ecology - Because we care‘ ist ein Versprechen: Kögel unterstützt alle Kunden mit herausragender Expertise, tiefgreifenden Branchenkenntnissen und vor allem langlebigen, ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Produkten in Leichtbauweise. Der Firmensitz und Hauptproduktionsstandort der Kögel Trailer GmbH ist im bayerischen Burtenbach. Zu Kögel gehören außerdem Werke und Standorte in Ulm (D), Duingen (D), Choceň (CZ), Verona (IT), Gallur (ES), Kampen (NL), Corcelles-en-Beaujolais (FR), Schärding (AT), Padborg (DK) und Moskau (RU).

www.koegel.com

Ihr Ansprechpartner zu dieser Presseinformation:

Maximilian Franz

Bereichsleiter Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Fon +49 82 85 88-123 18

Maximilian.Franz@koegel.com